



Juli 2016, Nr. 72

TEAM ERNÄHRUNG DER LANDESVEREINIGUNG MILCH HESSEN

Inhalt



IN EIGENER SACHE

- 10. Hessische Milchkönigin gekrönt: Sarah I. löst Svenja I. ab
- Wechsel im Vorstand der Landesvereinigung Milch Hessen: Friedhelm Schneider gibt Vorsitz an Karsten Schmal ab



AKTUELLES

- Direktvermarktung über Milchautomaten: Was ist bei der Eichung zu beachten?
- Schulwettbewerb „Ein Tag auf dem Bauernhof – woher kommt mein Essen?“: Grundschulen ausgezeichnet



TERMINE / FORTBILDUNGEN

- 3. Fachkongress „gesundekids“ am 22.09.2016 in Frankfurt/M.
- „Landwirtschaft für Lehrkräfte“ vom 22.-23.09.2016 in Vöhl-Harbshausen und Umgebung
- „Direktvermarktung über Milchautomaten“: Fortbildung für Landwirte am 02.11.2016 in Friedrichsdorf



MATERIALIEN

- Poster „Der Weg der Milch“



REZEPT-IDEE

- Kalte Zucchini-Joghurt-Suppe

IN EIGENER SACHE

10. Hessische Milchkönigin gekrönt: Sarah I. löst Svenja I. ab

Am 1. Juni, dem Internationalen Tag der Milch, wurde Sarah Knaust auf dem Hessischen Bauerntag in Bad Hersfeld von Hessens Landwirtschaftsministerin Priska Hinz zur 10. Hessischen Milchkönigin gekrönt. Für die Amtszeit 2016 bis 2018 wird Sarah I. die hessische Milchwirtschaft bei verschiedensten Veranstaltungen repräsentieren.

Die 23-Jährige kommt aus Gudensberg im Schwalm-Eder-Kreis, wo ihre Familie einen Milchviehbetrieb mit 200 Milchkühen, weiblicher Nachzucht und 160 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche bewirtschaftet. Seit dem Bachelor-Abschluss an der Georg-August-Universität in Göttingen im letzten Jahr arbeitet die junge Agrarwissenschaftlerin beim hessischen Rinderzuchtverband, der Zucht- und Besamungsunion Hessen (ZBH) eG, in Alsfeld und ist dort für die Herdbuch-Führung der Milch- und Zweinutzungsrasen zuständig. Soweit es ihr zeitlich möglich ist, hilft sie auch heute noch zu Hause auf dem Betrieb mit.



Die Hessische Landwirtschaftsministerin Priska Hinz, Svenja I., Hessische Milchkönigin 2014-2016, Friedhelm Schneider, Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen und Karsten Schmal, Präsident des Hessischen Bauernverbandes (von rechts nach links) stoßen mit Hessens neuer Milchkönigin Sarah I. (2. von rechts) auf ihre Inthronisierung an.



Wechsel im Vorstand der Landesvereinigung Milch Hessen: Friedhelm Schneider gibt Vorsitz an Karsten Schmal ab

21 Jahre und sechs Monaten war Friedhelm Schneider Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen e.V. Zum 1. Juli übergab er sein Amt an Karsten Schmal, der ihn bereits Ende 2015 als Präsident des Hessischen Bauernverbandes abgelöst hatte. Bei der letzten Vorstandssitzung wurde Schneider offiziell verabschiedet und sein Einsatz für die hessische Milchwirtschaft gewürdigt. Mit viel Geschick habe Schneider es verstanden, die Arbeit der Landesvereinigung weiterzuentwickeln und nach vorne zu bringen, erklärte sein Nachfolger Karsten Schmal und dankte Schneider für dessen Engagement. Während Schneiders langjähriger Amtszeit wurde beispielsweise das Amt der Hessischen Milchkönigin ins Leben gerufen. Dadurch sei es gelungen, dem Produkt Milch in Hessen ein Gesicht zu geben. Auch die Einrichtung des Innovationsteams Milch im Jahre 2000 als neue Abteilung der Landesvereinigung fiel in Schneiders Amtszeit. Ziel war und ist es, mit einem interdisziplinären Ansatz Milchviehhalter in Hessen zu fördern und in den vielfältigen Fragestellungen der Betriebsführung zu unterstützen, aber auch bei der Entwicklung der Betriebe als Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Im Jahr 2001 wurde das Team Ernährung der Landesvereinigung personell verstärkt, um dem Rückgang im Schulmilchkonsum entgegen zu wirken und das Thema Milch verstärkt in Schulen und Kindergärten zu tragen. Und in 2009 fiel der Startschuss für die erste Etappe der Hessischen Milch- und Käsestraße, die den Bogen von der Erzeugung des Rohstoffs Milch über dessen Verarbeitung bis auf den Tisch des Verbrauchers spannt. Inzwischen gibt es fünf Etappen in verschiedenen Regionen Hessens.



Karsten Schmal (rechts) löst Friedhelm Schneider (links) als Vorsitzenden der Landesvereinigung Milch Hessen ab.

Schneider bedankte sich zum Abschluss für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand der Landesvereinigung und hob insbesondere die Zusammenarbeit mit den Molkereien hervor, welche er immer als sehr förderlich empfunden habe. Die Milch und insbesondere die Schulmilch liegen auch dem neuen Vorsitzenden Karsten Schmal am Herzen, der sich auf die neuen Aufgaben in der Landesvereinigung freut. Nach seiner Ausbildung zum Agrartechniker hat Schmal an der Fachhochschule Soest ein Studium zum Agraringenieur absolviert. Im Anschluss an die Ausbildung war er zunächst fünfeinhalb Jahre bei der LBH-Steuerberatungsgesellschaft tätig, bevor er Mitte der neunziger Jahre den Hof seiner Eltern mit 30 Milchkühen übernahm. Diesen hat er zusammen mit seiner Frau Doris zu einem Futter- und Marktfruchtbaubetrieb mit derzeit 165 Milchkühen weiterentwickelt.

AKTUELLES

Direktvermarktung über Milchautomaten: Was ist bei der Eichung zu beachten?

Für Besitzer eines Milchautomaten bringt das seit dem 01.01.2015 gültige neue Mess- und Eichgesetz (MessEG) und die dazugehörige Mess- und Eichverordnung (MessEV) einige Neuerungen: So müssen z.B. neue oder erneuerte Milchautomaten von dem Betrieb innerhalb von sechs Wochen nach der ersten Inbetriebnahme der zuständigen Eichbehörde angezeigt werden. Die Eichfrist für Milchautomaten beträgt i.d.R. zwei Jahre. Mindestens 10 Wochen vor Ende der Eichfrist muss die Eichung beim zuständigen Eichamt beantragt werden. Nähere Hinweise hierzu finden Sie in einem



Informationsblatt des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH), das Sie bei Frau Heidrun Baier-Linke, E-Mail: heidrun.baier-linke@llh.hessen.de, Tel.: 06631 / 786 142, oder bei Frau Marie-Luise Brandau, E-Mail: marie-luise.brandau@llh.hessen.de, Tel.: 0160 / 4755 170, anfordern können.

Wer sich für „Direktvermarktung über Milchautomaten“ interessiert, sollte sich den 2. November vormerken: Dann bieten wir in Friedrichsdorf eine Fortbildung zu diesem Thema an (siehe TERMINE / FORTBILDUNGEN).

Schulwettbewerb „Ein Tag auf dem Bauernhof – woher kommt mein Essen?“: Grundschulen ausgezeichnet

Im Herbst hatte die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ einen Wettbewerb für Grundschulen ausgelobt und Drittklässler dazu aufgerufen, einen Beitrag zum Thema „Ein Tag auf dem Bauernhof – woher kommt mein Essen?“ beim hessischen Landwirtschaftsministerium einzureichen. Vor den Sommerferien wurden die besten Einsendungen prämiert und die Preise, die die verschiedenen Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bauernhof als Klassenzimmer“ zur Verfügung gestellt haben, an die Schulen überreicht.

Am 29. Juni fand die Auszeichnung in der Ludwig-Erkschule in Dreieichenhain, für die die Landesvereinigung Milch Hessen den Preis gestiftet hatte, statt. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern der AG „Bauernhof als Klassenzimmer“ gratulierte Tanja Lotz von der Landesvereinigung der Klasse 3 a und ihrer Klassenlehrerin Katrin Rollwage. Die Klasse gewann einen Projekttag und Unterrichtsmaterialien zum Thema Milch. Für die 20 Schüler gab es Stundenpläne, Spitzer in Form einer kleinen Milchkanne, lustige Faltkühe, kuh'le Sonnenschilder und tierische Kuhmasken.



Die Klasse 3 a mit ihrer Klassenlehrerin Katrin Rollwage freut sich über die Präsente.

TERMINE / FORTBILDUNGEN

3. Fachkongress „gesundekids“ am 22.09.2016 in Frankfurt/M.



„gesundekids“ ist eine gemeinnützige Initiative der Rotary Clubs in Deutschland. Mit beispielhaften Aktionen an Kitas, Schulen und in der Öffentlichkeit setzt sich die Initiative für die Gesundheit von Kindern ein und weist auf die Wichtigkeit von ausgewogener Ernährung und Bewegung hin.

Der 3. Fachkongress „gesundekids“ findet am 22. September von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gesellschaftshaus im Palmengarten in Frankfurt/M. statt. Der Fachkongress versteht sich als Informationsplattform. Bewährte gesundheitsfördernde Angebote und Maßnahmen für Familien, Kindergärten und Schulen werden vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Erzieherinnen, Lehrkräfte, Eltern und Multiplikatoren. Die Landesvereinigung beteiligt sich mit einem Stand an der Fortbildung und informiert über Unterrichtsmaterialien und pädagogische Angebote zum Thema Milch.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Nähere Informationen zum Programm und Anmeldung:

www.gesundekids.de/events/3-gesundekids-fachkongress-2016/



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: lv-milch@agrinet.de • Internet: www.milchhessen.de



„Landwirtschaft für Lehrkräfte“ vom 22.-23.09.2016 in Vöhl-Harbshausen u. Umgebung



Am 22. und 23. September veranstaltet das Zentrum für Lehrerbildung der Universität Marburg eine Fortbildung zur agrarischen Umweltbildung in der Schule für Lehrkräfte aller Schulformen. Die Veranstaltung will Pädagogen ermutigen, landwirtschaftliche Betriebe als außerschulische Lernorte zu nutzen, denn das Wissen der Schüler über die Herkunft unserer Lebensmittel ist oft mangelhaft.

Exkursionen auf verschiedene Bauernhöfe ermöglichen den Teilnehmern, Landwirtschaft hautnah zu erleben und mit regional ansässigen Landwirten ins Gespräch zu kommen. Besichtigungen von Puten- und Schweinemastbetrieben stehen ebenso auf dem Programm wie Hofführungen auf einem konventionellen und einem Bio-Milchviehbetrieb. Außerdem wird die Biomasse als erneuerbare Energiequelle und alternativer landwirtschaftlicher Produktionsschwerpunkt vorgestellt. Am ersten Abend bieten Expertenvorträge die Möglichkeit zur

Vertiefung des Fachwissens, wobei natürlich auch Zeit für den kollegialen Austausch von Praxiserfahrungen bleibt. Ergänzend stehen speziell konzipierte Unterrichtsmaterialien zur Ansicht oder gleich zum Mitnehmen bereit. Die Landesvereinigung ist am Freitag vor Ort und hält für die Teilnehmer vielfältige Materialien für den Unterricht, wie z.B. das neue Poster „Der Weg der Milch“ (siehe MATERIALIEN), bereit.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der AG „Bauernhof als Klassenzimmer“, dem Hessischen Bauernverband, den Kreisbauernverbänden Frankenberg und Waldeck, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen sowie dem Fachdienst Landwirtschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg statt.

Die Veranstaltungsgebühr beträgt mit Übernachtung 95 Euro. Sie beinhaltet neben dem Besuch der zweitägigen Veranstaltung sämtliche Unterlagen sowie die Kosten für die Unterkunft inklusive Frühstück und das Mittagessen am zweiten Tag. Die Fahrten zu den einzelnen Betrieben mit einem Shuttlebus sind ebenfalls in diesem Betrag enthalten. Ohne Übernachtung sind 55 Euro zu zahlen.

Anmeldungen bitte bis zum 05. September an nina-mareen.baetzel@biologie.uni-marburg.de, Tel.: 06421 / 2823362. Das Programm zur Fortbildung finden Sie auf unserer Homepage unter www.milchhessen.de/lehrer-erzieher.

„Direktvermarktung über Milchautomaten“: Fortbildung für Landwirte am 02.11.2016 in Friedrichsdorf

Nachdem die Landesvereinigung bereits in 2011 und 2012 Fortbildungen für Milcherzeuger zur Erwerbsskombination durchgeführt hat, bietet sie nun zwei weitere Fortbildungen im November 2016 und Februar 2017 an.

Im Fokus der eintägigen Fortbildung am 2. November steht das Thema „Direktvermarktung über Milchautomaten“. Die Teilnehmer erhalten Informationen darüber, was bei der Abgabe von Milch im Automaten zu beachten ist und wann dies ein lohnender Absatzweg für die hofeigene Milch sein kann. Bei der Besichtigung eines Milchautomaten auf einem Partnerbetrieb der Etappe ‚Taunus‘ der Hessischen Milch- und Käsestraße bekommen die Teilnehmer einen Einblick in die Praxis.



Die Tagungsgebühr beträgt inklusive Verpflegung 30 Euro. Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Hessischen Landvolk-Hochschule und dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen durchgeführt und findet im TaunusTagungsHotel in Friedrichsdorf statt.

Anmeldungen nimmt die Hessische Landvolk-Hochschule, Verein für Landvolkbildung e.V., entgegen, Tel.: 06172 / 7106-121, E-Mail: hlh@agrinet.de.

MATERIALIEN

Poster „Der Weg der Milch“

Die Landesvereinigung Milch Hessen hat ein Poster erstellt, das den Weg der Milch von der Milchgewinnung über die Milchverarbeitung und den Handel bis hin zum Verbraucher zeigt. Kurze Texte erläutern die einzelnen Stationen von der Kuh bis ins Glas. Das Plakat im DIN A1-Format können Sie kostenfrei unter www.milchhessen.de/downloads herunterladen oder bei der Geschäftsstelle der Landesvereinigung bestellen, Tel.: 06172 / 7106-291, E-Mail: lv-milch@agrinet.de. Bitte beachten Sie, dass die postalische Zusendung nur innerhalb Hessens möglich ist.



REZEPT-IDEE

Kalte Zucchini-Joghurt-Suppe

Zutaten:

- 1 kleine Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2 Zucchini
- 2 EL Olivenöl
- ¼ l Hühnerbrühe
- frische Kräuter (Rosmarin, Oregano, Thymian, Petersilie)
- 4 EL Frischkäse
- Salz, Pfeffer
- 500 g Joghurt
- 2 Tomaten

Zubereitung:

Zwiebel und Knoblauchzehe schälen und fein würfeln. Zucchini waschen und ebenfalls würfeln. Olivenöl in einem Topf erhitzen und Zwiebel, Knoblauch sowie Zucchini darin andünsten. Mit der Hühnerbrühe ablöschen und 5-10 Minuten köcheln lassen.

In der Zwischenzeit Kräuter waschen, trockenschütteln und fein hacken. Dann den Topf von der Herdplatte nehmen und die Suppe pürieren. Die gehackten Kräuter bis auf einen kleinen Rest dazu geben und den Frischkäse unterrühren. Suppe mit Salz und Pfeffer herzhaft abschmecken und abkühlen lassen.

Wenn die Suppe abgekühlt ist, Joghurt unterrühren und die Suppe in den Kühlschrank stellen, damit sie richtig kalt ist. Zum Servieren wird die kalte Suppe mit gewürfelten Tomaten dekoriert und mit den restlichen gehackten Kräutern bestreut.



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: lv-milch@agrinet.de • Internet: www.milchhessen.de



TERMINVORSCHAU:

17.07.2016	Milch & Honig-Markt, Gersfeld
23.08.2016	Tierschau auf dem Vilbeler Markt, Bad Vilbel
24.08.2016	16. Hessischer Sportlehrertag, Grünberg
04.09.2016	Hoffest auf dem Bauernhof Lutz, Kefenrod-Bindsachsen <i>(Partnerbetrieb der Hessischen Milch- & Käsestraße, Etappe „Main-Kinzig & Wetterau“)</i>
04.09.2016	Hoffest der Familie Möbus, Gemünden-Wohra <i>(Partnerbetrieb der Hessischen Milch- & Käsestraße, Etappe „Waldeck-Frankenberg“)</i>
10.-11.09.2016	28. Umstädter Bauernmarkt, Groß-Umstadt
11.-12.09.2016	Laurentiusmarkt mit Kreistierschau und Tag der Schulen/Kindergärten, Usingen
22.09.2016	3. Fachkongress „gesundekids“, Frankfurt/M.
23.09.2016	„Landwirtschaft für Lehrkräfte“, Vöhl-Harbshausen und Umgebung
22.-24.09.2016	Erntefest, Frankfurt/M.
25.09.2016	10. Direktvermarktermesse Waldeck-Frankenberg, Frankenau
28.09.2016	Weltschulmilchtag
30.09.2016	Tagung „Appetit auf Zukunft - Interkulturell essen in Hessen“, Fulda
02.-03.10.2016	Herbstmarkt im Tierpark Sababurg, Hofgeismar
05.10.2016	Auszeichnungsfeier Umweltschulen, Bad Hersfeld
09.10.2016	Tag der Regionen, Sinn
10.10.2016	Hessischer Grundschultag auf Hofgut Neuhof, Dreieich-Götzenhain
11.10.2016	Tag der offenen Tür auf dem BioWeidemilchbetrieb Zimmermann, Beerfelden <i>(Partnerbetrieb der Hessischen Milch- & Käsestraße, Etappe „Südliches Hessen“)</i>
16.10.2016	Herbstfest auf dem Biolandhof Rönshausen, Eichenzell-Rönshausen <i>(Partnerbetrieb der Hessischen Milch- & Käsestraße, Etappe „Rhön und Vogelsberg“)</i>
02.11.2016	Fortbildung für Landwirte zum Thema „Direktvermarktung über Milchautomaten“, Friedrichsdorf
05.11.2016	32. Rindergesundheitstag, Gießen
09.11.2016	Verbrauchertag, Wiesbaden
24.11.2016	11. Fachgespräch Ernährung, Wiesbaden

